

Projekt 502 TP2

Markt-, Performanz- und Schwachstellenanalyse für biometrische Identitäten auf mobilen Systemen (BioID)

Eignungskriterien

Fachlos 1: Entwicklung und Prüfung einer Testmethodologie für biometrischer Performanz- und Schwachstellenanalysen an mobilen Verbraucherendgeräte

Nr.	Kriterien
1	<p>Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) 833/2014</p> <p>Im Rahmen des EU-Sanktionspakets im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine wurde durch Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 27.04.2023 folgender Artikel in die Verordnung (EU) 833/2014 aufgenommen:</p> <p><i>Artikel 5k</i></p> <p><i>(1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter Artikel 7 Buchstaben a bis d, Artikel 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG sowie unter Titel VII der Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:</i></p> <p><i>a) russische Staatsangehörige, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,</i></p> <p><i>b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder</i></p> <p><i>c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, einschließlich – wenn auf sie mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt – Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.</i></p> <p>Bestätigen Sie, dass keine der o.g. Ausschlussgründe für eine öffentliche Auftragsvergabe oder Konzessionsvergabe bzw. eine Vertragsweiterführung auf Sie zutreffen und dass Sie auch im Rahmen der Vertragsausführung keine Änderungen vornehmen (z.B. durch Einbindung eines Unterauftragnehmers oder eines Lieferanten), die gegen die o.g. Ausschlussgründe verstoßen?</p> <p>Bitte die Frage nur mit „JA“ (→ Bestätigung) oder „NEIN“ (→ keine Bestätigung) beantworten.</p> <p><u>Mindestanforderung:</u> Die Frage wurde mit „Ja“ beantwortet. Wurde die Frage mit „Nein“ beantwortet, so führt dies zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Ihnen ist bewusst, dass</p>

Nr.	Kriterien
	<p>eine wissentlich falsche Angabe der Erklärung zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt und nach Vertragsschluss den Auftraggeber zur außerordentlichen Kündigung berechtigt.</p> <p>Führen Sie im Angebot lediglich den Titel des Kriteriums sowie Ihre Antwort auf. Verzichten Sie auf die wörtliche oder sinngemäße Zitierung des Kriteriums.</p>
2	<p><u>Referenzen</u></p> <p>Legen Sie geeignete Referenzen der beteiligten Unternehmen vor. Referenzen sind geeignet, wenn die der Referenz zu Grunde liegenden Projekte hinsichtlich der fachlichen und technischen Leistungsfähigkeit im Wesentlichen ähnliche Anforderungen an die Unternehmen gestellt haben wie die ausgeschriebene Leistung. Dies ist bei der vorliegenden Ausschreibung insbesondere gegeben, bei Erfahrungen in der Neu- und Weiterentwicklung von Projekten im Bereich Prüfmethodologien im Bereich biometrische Verifikations- / Authentisierungssysteme in mobilen Verbraucherendgeräten.</p> <p>Die genannten Referenzen müssen insbesondere die Fähigkeit der beteiligten Unternehmen auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung sowie die Ausarbeitung und Umsetzung innovativer Lösungen belegen. Im Wege der Referenzen ist daher nachzuweisen, dass die beteiligten Unternehmen bereits Erfahrungen in den folgenden Erfahrungsbereichen gesammelt haben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kenntnisse über die Common Criteria (CC) und die Durchführung von Evaluierungstätigkeiten an IT-Systemen oder -Produkten anhand von definierten und CC-nahen Evaluierungskriterien, sowie der CEM 2. Präzise Formulierung von Prüfmethoden zur eindeutigen Durchführbarkeit eines Prüflabors 3. Umsetzung / Realisierung eines innovativen Test- oder Pilotbetriebs <p>Gehen Sie bei der Erstellung des Referenznachweises auf die folgenden Punkte ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auftraggeber inkl. Fachbereich • (detaillierte) Darstellung des Auftragsgegenstands / der Tätigkeit • Umfang / Betroffener Erfahrungsbereich • Dauer • Auftragsvolumen <p>Die Darstellung sollte zwei DIN A4-Seiten pro Referenzprojekt nicht überschreiten.</p> <p>Es werden keine Referenzschreiben früherer Auftraggeber benötigt.</p> <p><u>Mindestanforderung:</u> Alle Erfahrungsbereiche müssen durch mindestens eine geeignete Referenz belegt werden, wobei eine Referenz zur Abdeckung mehrerer Bereiche herangezogen werden darf.</p>
3	<p><u>Referenzen: Marktanalyse</u></p> <p>Belegen Sie anhand von Referenzprojekten, dass mindestens eines der beteiligten Unternehmen umfangreiche Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Marktanalysen und -bewertungen besitzt.</p> <p>Gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auftraggeber inkl. Fachbereich • Gegenstand der Marktanalyse

Nr.	Kriterien
	<ul style="list-style-type: none"> • Umfang / Dauer <p>Die Darstellung sollte eine DIN A4-Seite pro Referenz nicht überschreiten.</p> <p>Es werden keine Referenzschreiben früherer Auftraggeber benötigt.</p> <p><u>Mindestanforderung:</u> In den letzten fünf Jahren wurden mindestens eine Marktanalyse auf dem Gebiet biometrische Verifikations- / Authentifikationssysteme in mobilen Verbraucherendgeräten, einem vergleichbaren Themengebiet oder mit dem Schwerpunkt Hardwareausstattung durchgeführt.</p>
4	<p><u>Referenzen: Biometrie</u></p> <p>Weisen Sie mindestens zwei Projekte mit Schwerpunkt „Biometrie“ und den damit verbundenen Anforderungen aus den Arbeitspaketen nach, das von Ihrem Unternehmen, den Mitgliedern der Bietergemeinschaft oder den Unterauftragnehmern innerhalb der letzten drei Jahre erfolgreich durchgeführt wurde, und welches mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar ist (Dauer, Umfang, Inhalt) oder darüber hinaus geht.</p> <p>Gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auftraggeber inkl. Fachbereich • (detaillierte) Darstellung des Auftragsgegenstands / der Tätigkeit • Umfang • Dauer • Auftragsvolumen <p>Aus den Ausführungen müssen sich Rückschlüsse auf die Leistungsfähigkeit des Bieters / der Bietergemeinschaft (ggf. unter Einbeziehung eines Unterauftragnehmers (Eignungsleihe)) bei Projekten mit oben genanntem Schwerpunkt ziehen lassen. Die Darstellung sollte eine DIN A4-Seite pro Referenzprojekt nicht überschreiten.</p> <p>Es werden keine Referenzschreiben früherer Auftraggeber benötigt.</p> <p><u>Mindestanforderung:</u> Benennung und Beschreibung von mindestens zwei geeigneten Referenzen.</p> <p>Referenzen sind geeignet, wenn die der Referenz zu Grunde liegenden Projekte hinsichtlich der fachlichen und technischen Leistungsfähigkeit im Wesentlichen ähnliche Anforderungen an die Unternehmen gestellt haben wie die ausgeschriebene Leistung.</p>
5	<p><u>Technische Ausrüstung</u></p> <p>Geben Sie einen kurzen Überblick über das technische Equipment, welches Ihnen zur Verfügung steht und von Ihnen zur Erbringung der hier ausgeschriebenen Leistung eingesetzt wird.</p> <p><u>Mindestanforderung:</u> Der Bieter ist aus Sicht des BSI in der Lage, die hier zu vergebende Leistung mit Hilfe der beschriebenen technischen Ausrüstung erfolgreich zu erbringen.</p>
6	<p><u>Qualitätsmanagement</u></p> <p>Bitte stellen Sie das Qualitätsmanagement Ihres Unternehmens dar. Machen Sie bitte auch Angaben zu Zertifizierungen, die Ihr Unternehmen erworben hat.</p>

Nr.	Kriterien
	<u>Mindestanforderung:</u> Es ist ein Qualitätsmanagement etabliert und dokumentiert und kann nachgewiesen werden.

Fachlos 2: Softwareframework zur Planung, Durchführung und Dokumentation von Performanztests und Schwachstellenanalysen

Nr.	Kriterien
1	<p><u>Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) 833/2014</u></p> <p>Im Rahmen des EU-Sanktionspakets im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine wurde durch Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 27.04.2023 folgender Artikel in die Verordnung (EU) 833/2014 aufgenommen:</p> <p><i>Artikel 5k</i></p> <p><i>(1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter Artikel 7 Buchstaben a bis d, Artikel 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG sowie unter Titel VII der Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:</i></p> <p><i>a) russische Staatsangehörige, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,</i></p> <p><i>b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder</i></p> <p><i>c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,</i></p> <p><i>einschließlich – wenn auf sie mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt – Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.</i></p> <p>Bestätigen Sie, dass keine der o.g. Ausschlussgründe für eine öffentliche Auftragsvergabe oder Konzessionsvergabe bzw. eine Vertragsweiterführung auf Sie zutreffen und dass Sie auch im Rahmen der Vertragsausführung keine Änderungen vornehmen (z.B. durch Einbindung eines Unterauftragnehmers oder eines Lieferanten), die gegen die o.g. Ausschlussgründe verstoßen?</p> <p>Bitte die Frage nur mit „JA“ (→ Bestätigung) oder „NEIN“ (→ keine Bestätigung) beantworten.</p> <p><u>Mindestanforderung:</u> Die Frage wurde mit „Ja“ beantwortet. Wurde die Frage mit „Nein“ beantwortet, so führt dies zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Ihnen ist bewusst, dass eine wissentlich falsche Angabe der Erklärung zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt und nach Vertragsschluss den Auftraggeber zur außerordentlichen Kündigung berechtigt.</p> <p>Führen Sie im Angebot lediglich den Titel des Kriteriums sowie Ihre Antwort auf. Verzichten Sie auf die wörtliche oder sinngemäße Zitierung des Kriteriums.</p>
2	<p><u>Referenzen</u></p> <p>Legen Sie geeignete Referenzen der beteiligten Unternehmen vor. Referenzen sind geeignet, wenn die der Referenz zu Grunde liegenden Projekte hinsichtlich der fachlichen und technischen Leistungsfähigkeit im Wesentlichen ähnliche Anforderungen an die</p>

Nr.	Kriterien
	<p>Unternehmen gestellt haben wie die ausgeschriebene Leistung. Dies ist bei der vorliegenden Ausschreibung insbesondere gegeben, bei Erfahrungen in der Neu- und Weiterentwicklung von Projekten im Bereich Softwareprogrammierung und Automatisierung.</p> <p>Die genannten Referenzen müssen insbesondere die Fähigkeit der beteiligten Unternehmen auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung sowie die Ausarbeitung und Umsetzung innovativer Lösungen belegen. Im Wege der Referenzen ist daher nachzuweisen, dass die beteiligten Unternehmen bereits Erfahrungen in den folgenden Erfahrungsbereichen gesammelt haben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Entwicklung von Softwarelösungen zur Evaluationsplanung, Durchführung, Dokumentation und Auswertung 2. Automation von Prozessen 3. Bildverarbeitung und Computer Vision <p>Gehen Sie bei der Erstellung des Referenznachweises auf die folgenden Punkte ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auftraggeber inkl. Fachbereich • (detaillierte) Darstellung des Auftragsgegenstands / der Tätigkeit • Umfang / Betroffener Erfahrungsbereich • Dauer • Auftragsvolumen <p>Die Darstellung sollte zwei DIN A4-Seiten pro Referenzprojekt nicht überschreiten.</p> <p>Es werden keine Referenzschreiben früherer Auftraggeber benötigt.</p> <p><u>Mindestanforderung:</u> Insgesamt sind mindestens drei geeignete Referenzen vorzulegen. Alle Erfahrungsbereiche müssen durch mindestens eine geeignete Referenz belegt werden, wobei eine Referenz zur Abdeckung mehrerer Bereiche herangezogen werden darf.</p>
3	<p><u>Referenzen: Softwareentwicklung und Prozessautomation</u></p> <p>Weisen Sie mindestens ein Projekt mit Schwerpunkt „Softwareentwicklung und Prozessautomation“ nach, das von Ihrem Unternehmen, den Mitgliedern der Bietergemeinschaft oder den Unterauftragnehmern innerhalb der letzten drei Jahre erfolgreich durchgeführt wurde, und welches mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar ist (Dauer, Umfang, Inhalt) oder darüber hinaus geht.</p> <p>Gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auftraggeber inkl. Fachbereich • (detaillierte) Darstellung des Auftragsgegenstands / der Tätigkeit • Umfang • Dauer • Auftragsvolumen <p>Aus den Ausführungen müssen sich Rückschlüsse auf die Leistungsfähigkeit des Bieters / der Bietergemeinschaft (ggf. unter Einbeziehung eines Unterauftragnehmers (Eignungsleihe)) bei Projekten mit oben genanntem Schwerpunkt ziehen lassen. Die Darstellung sollte eine DIN A4-Seite pro Referenzprojekt nicht überschreiten.</p> <p>Es werden keine Referenzschreiben früherer Auftraggeber benötigt.</p>

Nr.	Kriterien
	<p><u>Mindestanforderung:</u> Benennung und Beschreibung von mindestens einer geeigneten Referenz.</p> <p>Referenzen sind geeignet, wenn die der Referenz zu Grunde liegenden Projekte hinsichtlich der fachlichen und technischen Leistungsfähigkeit im Wesentlichen ähnliche Anforderungen an die Unternehmen gestellt haben wie die ausgeschriebene Leistung.</p>
4	<p><u>Technische Ausrüstung</u></p> <p>Geben Sie einen kurzen Überblick über das technische Equipment, welches Ihnen zur Verfügung steht und von Ihnen zur Erbringung der hier ausgeschriebenen Leistung wird.</p> <p><u>Mindestanforderung:</u> Der Bieter ist aus Sicht des BSI in der Lage, die hier zu vergebende Leistung mit Hilfe der beschriebenen technischen Ausrüstung erfolgreich zu erbringen.</p>
5	<p><u>Qualitätsmanagement</u></p> <p>Bitte stellen Sie das Qualitätsmanagement Ihres Unternehmens dar. Machen Sie bitte auch Angaben zu Zertifizierungen, die Ihr Unternehmen erworben hat.</p> <p><u>Mindestanforderung:</u> Es ist ein Qualitätsmanagement etabliert und dokumentiert und kann nachgewiesen werden.</p>

Fachlos 3: Entwicklung neuer Herstellungsverfahren von Artefakten zur Überwindung von Präsentationangriffserkennungsverfahren (PAD) in mobilen Geräten

Nr.	Kriterien
1	<p><u>Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) 833/2014</u></p> <p>Im Rahmen des EU-Sanktionspakets im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine wurde durch Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 27.04.2023 folgender Artikel in die Verordnung (EU) 833/2014 aufgenommen:</p> <p><i>Artikel 5k</i></p> <p><i>(1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter Artikel 7 Buchstaben a bis d, Artikel 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG sowie unter Titel VII der Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:</i></p> <p><i>a) russische Staatsangehörige, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,</i></p> <p><i>b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder</i></p> <p><i>c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,</i></p> <p><i>einschließlich – wenn auf sie mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt – Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.</i></p> <p>Bestätigen Sie, dass keine der o.g. Ausschlussgründe für eine öffentliche Auftragsvergabe oder Konzessionsvergabe bzw. eine Vertragsweiterführung auf Sie zutreffen und dass Sie auch im Rahmen der Vertragsausführung keine Änderungen vornehmen (z.B. durch Einbindung eines Unterauftragnehmers oder eines Lieferanten), die gegen die o.g. Ausschlussgründe verstoßen?</p> <p>Bitte die Frage nur mit „JA“ (→ Bestätigung) oder „NEIN“ (→ keine Bestätigung) beantworten.</p> <p><u>Mindestanforderung:</u> Die Frage wurde mit „Ja“ beantwortet. Wurde die Frage mit „Nein“ beantwortet, so führt dies zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Ihnen ist bewusst, dass eine wissentlich falsche Angabe der Erklärung zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt und nach Vertragsschluss den Auftraggeber zur außerordentlichen Kündigung berechtigt.</p> <p>Führen Sie im Angebot lediglich den Titel des Kriteriums sowie Ihre Antwort auf. Verzichten Sie auf die wörtliche oder sinngemäße Zitierung des Kriteriums.</p>
2	<p><u>Referenzen</u></p> <p>Legen Sie geeignete Referenzen der beteiligten Unternehmen vor. Referenzen sind geeignet, wenn die der Referenz zu Grunde liegenden Projekte hinsichtlich der fachlichen und technischen Leistungsfähigkeit im Wesentlichen ähnliche Anforderungen an die</p>

Nr.	Kriterien
	<p>Unternehmen gestellt haben wie die ausgeschriebene Leistung. Dies ist bei der vorliegenden Ausschreibung insbesondere gegeben, bei Erfahrungen in der Neu- und Weiterentwicklung von Projekten im Bereich „Herstellung von biometrischen Artefakten zur Überwindung von biometrischen Authentisierungs- / Verifikationssystemen“.</p> <p>Die genannten Referenzen müssen insbesondere die Fähigkeit der beteiligten Unternehmen auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung sowie die Ausarbeitung und Umsetzung innovativer Lösungen belegen. Im Wege der Referenzen ist daher nachzuweisen, dass die beteiligten Unternehmen bereits Erfahrungen in den folgenden Erfahrungsbereichen gesammelt haben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Herstellung biometrischer Artefakte zur Überwindung bekannter PAD-Mechanismen 2. Technisches Verständnis über die Funktionsweise der verwendeten PAD Mechanismen 3. Einfluss der Präsentationsart auf die Funktion der verwendeten PAD Mechanismen <p>Gehen Sie bei der Erstellung des Referenznachweises auf die folgenden Punkte ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auftraggeber inkl. Fachbereich • (detaillierte) Darstellung des Auftragsgegenstands / der Tätigkeit • Umfang / Betroffener Erfahrungsbereich • Dauer • Auftragsvolumen <p>Die Darstellung sollte zwei DIN A4-Seiten pro Referenzprojekt nicht überschreiten.</p> <p>Es werden keine Referenzschreiben früherer Auftraggeber benötigt.</p> <p><u>Mindestanforderung:</u> Insgesamt ist mindestens eine geeignete Referenz vorzulegen. Alle Erfahrungsbereiche müssen durch geeignete Referenzen belegt werden, wobei eine Referenz zur Abdeckung mehrerer Bereiche herangezogen werden darf.</p>
3	<p><u>Referenzen: Presentation Attack Detection (PAD)</u></p> <p>Benennen Sie die Beratungs- bzw. Untersuchungsprojekte im Bereich Presentation Attack Detection (PAD) die in den letzten drei Jahren von Ihrem Unternehmen, den Mitgliedern der Bietergemeinschaft und den Unterauftragnehmern durchgeführt wurden als Nachweis, dass Biometrie und deren Resistenz gegenüber Präsentationsangriffen ein wesentliches Arbeitsfeld der beteiligten Unternehmen ist.</p> <p>Gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auftraggeber inkl. Fachbereich • (detaillierte) Darstellung des Auftragsgegenstands / der Tätigkeit • Umfang • Dauer • Auftragsvolumen <p>Aus den Ausführungen müssen sich Rückschlüsse auf die Leistungsfähigkeit des Bieters / der Bietergemeinschaft (ggf. unter Einbeziehung eines Unterauftragnehmers (Eignungsleihe)) im oben genannten Bereich ziehen lassen. Die Darstellung sollte eine DIN A4-Seite pro Referenz nicht überschreiten.</p>

Nr.	Kriterien
	<p>Es werden keine Referenzschreiben früherer Auftraggeber benötigt.</p> <p><u>Mindestanforderung:</u> Benennung und Beschreibung von mindestens drei geeigneten Referenzen.</p> <p>Referenzen sind geeignet, wenn die der Referenz zu Grunde liegenden Projekte hinsichtlich der fachlichen und technischen Leistungsfähigkeit im Wesentlichen ähnliche Anforderungen an die Unternehmen gestellt haben wie die ausgeschriebene Leistung.</p>
4	<p><u>Referenzen: Biometrische Artefakte</u></p> <p>Weisen Sie mindestens ein Projekt mit Schwerpunkt „Herstellung neuartiger biometrischer Artefakte zur Überwindung von biometrischen Authentisierungs- / Verifikationssystemen“ nach, das von Ihrem Unternehmen, den Mitgliedern der Bietergemeinschaft oder den Unterauftragnehmern innerhalb der letzten drei Jahre erfolgreich durchgeführt wurde, und welches mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar ist (Dauer, Umfang, Inhalt) oder darüber hinaus geht.</p> <p>Gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auftraggeber inkl. Fachbereich • (detaillierte) Darstellung des Auftragsgegenstands / der Tätigkeit • Umfang • Dauer • Auftragsvolumen <p>Aus den Ausführungen müssen sich Rückschlüsse auf die Leistungsfähigkeit des Bieters / der Bietergemeinschaft (ggf. unter Einbeziehung eines Unterauftragnehmers (Eignungsleihe)) bei Projekten mit oben genanntem Schwerpunkt ziehen lassen. Die Darstellung sollte eine DIN A4-Seite pro Referenzprojekt nicht überschreiten.</p> <p>Es werden keine Referenzschreiben früherer Auftraggeber benötigt.</p> <p><u>Mindestanforderung:</u> Benennung und Beschreibung von mindestens einer geeigneten Referenz.</p> <p>Referenzen sind geeignet, wenn die der Referenz zu Grunde liegenden Projekte hinsichtlich der fachlichen und technischen Leistungsfähigkeit im Wesentlichen ähnliche Anforderungen an die Unternehmen gestellt haben wie die ausgeschriebene Leistung.</p>
5	<p><u>Technische Ausrüstung</u></p> <p>Geben Sie einen kurzen Überblick über das technische Equipment, welches Ihnen zur Verfügung steht und von Ihnen zur Erbringung der hier ausgeschriebenen Leistung eingesetzt wird.</p> <p><u>Mindestanforderung:</u> Der Bieter ist aus Sicht des BSI in der Lage, die hier zu vergebende Leistung mit Hilfe der beschriebenen technischen Ausrüstung erfolgreich zu erbringen.</p>
6	<p><u>Qualitätsmanagement</u></p> <p>Bitte stellen Sie das Qualitätsmanagement Ihres Unternehmens dar. Machen Sie bitte auch Angaben zu Zertifizierungen, die Ihr Unternehmen erworben hat.</p> <p><u>Mindestanforderung:</u> Es ist ein Qualitätsmanagement etabliert und dokumentiert und kann nachgewiesen werden.</p>